

Publikationen

Prof. Dr. Helene Mühlestein

Monografien

- Mühlestein, H. (2017). Mit Schulbüchern Geschichte vermitteln. Didaktische Konzeptionen in Deutschschweizer Schulgeschichtsbüchern, 1870–1990. Dissertation, Universität Zürich.
- Mühlestein, H. (2009). Hausfrau, Mutter, Gattin. Geschlechterkonstituierung in Schweizer Ratgeberliteratur, 1945-1970. Zürich: Chronos.

Artikel in Zeitschriften und Sammelbänden

- Obendrauf, M. / Zahner, M. / Mühlestein H. (2021). Das Fach NMG an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen für angehende Kindergarten- und Primarlehrpersonen in der Ausbildung. In Breitenmoser, P. / Mathis, C. / Tempelmann, S. (Hrsg.): Natur, MensCH, GesellsCHAft (NMG). Standortbestimmungen zu den sachunterrichtsdidaktischen Studiengängen in der Schweiz (S.111–124). Baltmannsweiler: Schneider.
- Mühlestein, H. (2020). Fächerverbindenden Unterricht wirksam gestalten. Ein Projekt zwischen Praxis und Lehrerinnen- und Lehrerbildung. In infoletter der Pädagogischen Hochschule St. Gallen 2 (2020), S. 12–13.
- Mühlestein, H. (2020). «So lebt der Verfasser entschieden auf katholischem Standpunkte». Konfessionalismus in Deutschschweizer Schulgeschichtsbüchern, 1870–1970. In Fink, N. / Furrer, M./ Gautschi, P. (Eds.): The Teaching of the History of One's Own Country. International Experiences in a Comparative Perspective (S. 106–123). Frankfurt a. M.: Wochenschau. (peer reviewed)
- Mühlestein H. / Sinn C. (2018). Sind 500 Jahre genug? Gedanken zur schulischen Relevanz der Reformation. In: infoletter der Pädagogischen Hochschule St. Gallen 1 (2018), S. 2-3.
- Mühlestein, H. (2017). Wie der Krieg in die Schule kam. Der Erste Weltkrieg als didaktische und inhaltliche Herausforderung für Schweizer Schulgeschichtsbücher. In Grube, N. /Hoffmann-Ocon, A. / De Vincenti, A. (Hrsg.), Erster Weltkrieg, Schule und Volksbildung in der Deutschschweiz. Pädagogisierungsambitionen und -dynamiken zwischen Mobilisierung und gesellschaftlicher Balance (S.201–222). Berlin-Münster-Wien-Zürich-London: Lit.
- Mühlestein, H. (2017). Zwischen Reformanspruch und Praxis. Schweizer Schulgeschichtsbücher und ihr Wandel zwischen 1880 und 1930. In Waldis, M / Ziegler, B. (Hrsg.), Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 15. Beiträge zur Tagung «Geschichtsdidaktik empirisch 15», (S. 99–110). Bern: Hep. (peer reviewed)
- Mühlestein, H. (2011). Geschlechterbilder in Schweizer Ratgebern für Säuglingspflege (1945–1970). In Traverse. Zeitschrift für Geschichte 3, S. 59-68.
- Mühlestein, H. (2010). Rollenwechsel im Wilden Westen: Mädchen sind die besseren Indianer. In Buch & Maus 3, S. 13–15.
- Mühlestein, H. (2009). Struwelpeters Konkurrentinnen. In Rosa – Die Zeitschrift für Geschlechterforschung 38, S. 44–46.
- Mühlestein, H. (2005). Mustergültige Hausfrau dank Technik? In Rosa – Die Zeitschrift für Geschlechterforschung 31, S. 34–35.
- Mühlestein, H. / Niederhauser, R. (2007). Tupperware: Ordnung, Sauberkeit und Hygiene im Haushalt. In Schweizerisches Archiv für Volkskunde 1, S. 21–59.

Artikel in Praxiszeitschriften und Lehrbüchern

- Mühlestein, H. (2021). Das «Jahr ohne Sommer» in Ostschweizer Hungertafeln. Ein Beispiel zur Förderung narrativer Kompetenz im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I. In *Didactica Historica* 7, S. 157–163.
- Mühlestein, H. (2021). Unterschiedliche Blickwinkel auf die Welt. Die Untersuchung von Weltbildern als Potential für den fächerverbindenden Unterricht. In *Geschichte lernen* 199. *Geschichte im Fächerverbund*, S. 30–35.
- Matt E. / Mühlestein, H. (2019). Interview. In Ludwig, M. / Hartmeier, G. (Hrsg.). *Forschen, aber wie? Wissenschaftliche Methoden für schriftliche Arbeiten* (S. 249–266). Bern: hep.

Rezensionen

- Grob R. / Mühlestein, H. (2021). Rezension zu Rothgangel, M. / Abraham, U. / Bayrhuber, H. / Frederking, V., Jank W. & Vollmer, H.J. (2020). *Lernen im Fach und darüber hinaus. Bestandsaufnahme und Forschungsperspektiven aus 17 Fachdidaktiken im Vergleich*. In *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 38 (3) 2020, S. 454–455.
- Mühlestein, H. (2016). Rezension zu Helmut Meyer: *Geschichtsunterricht. Eine praxisnahe Einführung*. In *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 66, S. 502-503.
- Heer, L. / Mühlestein, H. (2006). Rezension von *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung*. In *Rosa – Die Zeitschrift für Geschlechterforschung* 32, S. 58.

Tagungsbeiträge und Referate

- Mühlestein, H. / Grob, R. (2022). Mensch-Naturbeziehungen in historischen Karten entschlüsseln. Die Rheinkorrektur als Beispiel für integrativen Geschichtsunterricht auf der Sekundarstufe I. Referat an den 6. Schweizer Geschichtstagen in Genf, 30. Juni.
- Mühlestein, H. / Ziegler S. (2022). Mensch-Natur-Beziehungen im Unterricht: Fachdidaktische Zugänge und konkrete Beispiele. Panel an den 6. Schweizer Geschichtstagen in Genf, 30. Juni.
- Mühlestein, H. / Grob, R. (2021). Historisches Lernen im fächerverbindenden Unterricht. Referat an der GDÖ-Tagung «Neue Aufgabenkultur im Geschichtsunterricht? Theoretische Zugänge und empirische Befunde» in Innsbruck, 23./25. September
- Mühlestein, H. (2020). Die Förderung narrativer Kompetenz mittels digitaler Endgeräte. Ein Unterrichts- und Studienprojekt. Referat an der «Geschichtsdidaktik empirisch 20», in Basel, 3. u. 4. September. (Abstract peer reviewed angenommen, Tagung aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt)
- Mühlestein, H. (2017). Die Konstruktion historischer Narrative in Deutschschweizer Schulbüchern am Beispiel der Reformation, 1870–1990. Referat an der Tagung «Geschichtsdidaktik empirisch 17» in Basel, 8. Sept. (Abstract peer reviewed)
- Mühlestein, H. (2016). Lehrwissen und Lehrstrategien in Deutschschweizer Schulgeschichtsbüchern 1870-1980. Eine Projektvorstellung. Referat in der Veranstaltung «Lehrmittelforschung» am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Zürich, 7. Januar.

- Mühlestein, H. (2015). «Orte der Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Kanton Zürich» Anmerkungen einer kursorischen Lektüre. Beitrag an der Veranstaltung: Bildungsräume – Bildungsorte. Historische Perspektiven. Pädagogische Hochschule Zürich, 29. Oktober.
- Mühlestein, H. (2015). Konfession und Reformation im Deutschschweizer Schulbuch seit 1830. Input an der Veranstaltung der Schweizerischen Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrpersonen: «500 Jahre Reformation - Luther: Rebell gegen den Antichristen in Rom?», Kappel am Albis, 15. September.
- Mühlestein, H. (2015). Zwischen Reformanspruch, Praxis und Pragmatik. Das Schweizer Schulgeschichtsbuch und sein Wandel zwischen 1880 und 1930. Referat an der Tagung «Geschichtsdidaktik empirisch 15» in Basel, 4. Sept. (Abstract peer reviewed)
- Mühlestein, H. (2015). Geregelter Geschichtsunterricht. Die Konfession und ihre Bedeutung für die Schulbücher in der Deutschschweiz 1870-1980. Internationales Kolloquium der historischen Bildungsforschung der Universitäten Kassel, Wuppertal und Zürich in Aachen 3. – 5. Juni.
- Mühlestein, H. (2015). Das Schulgeschichtsbuch zwischen Text und Kontext. Referat an der 4. Zürcher Werkstatt Historische Bildungsforschung, 9.–10. April.
- Mühlestein, H. (2014). Von der Erzählung zur narrativen Kompetenz. Der Wandel fachdidaktischer Konzeptionen in Deutschschweizer Schulgeschichtsbüchern seit 1830. Projektvorstellung im Lehrstuhlkolloquium Historische Bildungsforschung sowie im Doktoratsfachmodul: Bildungshistorisches Methodenkolloquium Forschungsprojekte zum Thema Geschichte der Politischen Bildung, Mai.
- Brändli, S. / Hediger, S. / Mühlestein, H. (2014). «Kompetenzen avant la lettre?» Von der Reproduktion von Sinn zur De- und Rekonstruktionskompetenz am Beispiel des Geschichtsunterrichts. Referat am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung in Luzern, 24. Juni.
- Mühlestein, H. (2013). Konzeptionen von Geschichtsvermittlung in Vorwörtern historischer Schulgeschichtsbücher. Referat im Forschungskolloquium der Pädagogischen Hochschule Zürich, 24. Oktober.
- Mühlestein, H. (2010). Zwischen Beruf und Berufung. Geschlechterkonstruktionen in Frauenratgeber der schweizerischen Nachkriegszeit. Gastvortrag am Institut für Geschichtswissenschaft und Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck, 23. Juni.